

Programm

Montag, 12. Juli 2010

- 16.00-17.30 h Begrüßung - Vorstellung - Einführung in das Programm
- 17.30-18.00 h Abendessen in der EAB
- 18.00-19.30 h **Vor 20 Jahren: Der Fall der Berliner Mauer**
Vortrag und Gespräch mit N.N.

Dienstag, 13. Juli 2010

- 09.00-12.30 h POLITISCH-HISTORISCHE
INFORMATIONSAHRT
Berlin – Hauptstadt im Wandel
in Begleitung von
URSULA HERRMANN
- 12.30-13.30 h Mittagessen vor Ort
- 13.30-15.00 h BESUCH DES EHEMALIGEN
MINISTERIUMS
FÜR STAATSSICHERHEIT
**Die Stasi – Machtinstrument der
SED-Diktatur**
Führung und Gespräch
- 15.15-15.30 h Anfahrt
- 15.30-18.00 h BESUCH DER GEDENKSTÄTTE BERLIN-
HOHENSCHÖNHAUSEN
(ehemalige MfS-
Untersuchungshaftanstalt)
**Politische Strafverfolgung
und Justizwillkür in der
DDR**
Führung und Gespräch
- 18.30-20.00 h Abendessen in der EAB

Mittwoch, 14. Juli 2010

- 09.30-10.00 h Anfahrt
- 10.00-13.30 h **BESUCH IN DER GEDENKSTÄTTE
DEUTSCHER WIDERSTAND**
Die Rolle des Militärs im deutschen
Widerstand
Führung und Gespräch
- 13.30-14.15 h Mittagessen vor Ort
- 14.15-14.30 h Anfahrt
- 14.30-16.30 h BESUCH IM DEUTSCH HISTORISCHEN
MUSEUM
**Verfolgung, Vertreibung und
Vernichtung der Juden im Dritten
Reich**
Führung und Gespräch
- 16:30-17:00 h Anfahrt
- 17.00-18.00 h BESUCH DER GEDENKSTÄTTE GLEIS 17
**Verfolgung, Vertreibung und
Vernichtung der Juden im Dritten
Reich: Eine Gedenkstätte und ihre
Symbole**
Führung mit
DR. JAROSLAV SONKA
Studienleiter, Europäische Akademie
Berlin
- ab 18.30 h Abendessen in der EAB

Donnerstag, 15. Juli 2010

- 10.00-13.00 h BESUCH DER BERLINER UNTERWELTEN
**Die Berliner Bevölkerung im
Spannungsverhältnis zwischen Ost
und West während des Kalten
Krieges. Atomschutzbunker als
Symbol des Kalten Krieges**
Führung und Gespräch

- 13.00-14.00 h Mittagessen in der EAB
- 14.00-14.30 h Anfahrt
- 14.30-16.00 h **BESUCH IM
DEUTSCHEN BUNDESTAG
Die historische und gegenwärtige
Rolle des Bundestages**
Vortrag und Gespräch
- 16.30-18.30 h **GESPRÄCH MIT DEM
WEHRBEAUFTRAGTEN DES DEUTSCHEN
BUNDESTAGES – vertreten durch
RD. GARRY KÄHNE**
- 19.30-20.00 h Abendessen in der EAB

Freitag, 16. Juli 2010

- 08.30-09.00 h Anfahrt
- 09.00-12.00 h **BESUCH DER
GEDENKSTÄTTE PLÖTZENSEE**
Führung und Gespräch mit
URSULA HERRMANN
- 12.00-13.00 h Mittagessen in der EAB
- 13.00-14.30 h Abschlussbesprechung mit
DR. ANDREA DESPOT
Studienleiterin, Europäische
Akademie Berlin
- anschl. Abreise der Teilnehmer

Studienleitung:

Dr. Andrea Despot
Europäische Akademie Berlin

Seminarassistent:

Sven Greiser
Europäische Akademie Berlin

Verkehrsverbindungen

Sie erreichen die Europäische Akademie:

vom Flughafen Tegel (TXL):

mit dem Bus 109 bis Adenauer Platz/Kurfürstendamm, hier umsteigen in Bus M19 (auf der gegenüberliegenden Straßenseite). Benutzen Sie den M19er Bus Richtung 'S-Bhf Grunewald' oder 'Hagenplatz' und steigen Sie an der Haltestelle 'Taubertstraße /Hagenplatz' aus, dann ca. 3 Minuten in Fahrtrichtung zurück zu Fuß bis Bismarckallee.

vom Flughafen Schönefeld (SXF):

entweder mit der schnellsten Verbindung Expressbus SXF1 <www.sxf1.de> ab Airport Schönefeld bis zur S-Bahn Station 'Südkreuz' (Fahrzeit: 20 Min.), am S-Bahnhof Südkreuz umsteigen in die Ringbahn S41 bis S-Bahn-Station 'Halensee' (11 Min.) und weiter mit dem Bus M19 (Richtung 'S Grunewald/Hagenplatz') bis 'Taubertstraße' (7 Min.) oder mit der S9 (in Richtung 'S Spandau DB') bis 'Westkreuz'; weiter mit der S7 bis 'S Grunewald' und dort umsteigen in den Bus M19 (Richtung 'U Mehringdamm') bis 'Taubertstraße' oder mit der S9 Richtung 'Spandau DB' bis 'Trepower Park' oder 'Ostkreuz', hier umsteigen in S 41 oder S 42 (Ringbahn) Richtung 'S+U Gesundbrunnen' bis 'S Halensee' und weiter mit dem Bus M19 (Richtung 'S Grunewald/ Hagenplatz') bis 'Taubertstraße'.

vom Hauptbahnhof <Lehrter Bahnhof>:

mit der S7 (in Richtung 'Wannsee Bhf' oder 'Potsdam Hbf') bis 'S Grunewald' oder S9 oder S75 oder S5 (in Richtung 'S Spandau DB') bis 'Westkreuz'; weiter mit der S7 bis 'S Grunewald' und dort umsteigen in den Bus M19 (Richtung 'U Mehringdamm') bis 'Taubertstraße'. (25 Min.)

vom Bahnhof 'Zoologischer Garten':

entweder mit der S9 oder S75 oder S5 (in Richtung 'S Spandau DB') bis 'Westkreuz'; weiter mit der S7 bis 'S Grunewald' und dort umsteigen in den Bus M19 (Richtung 'U Mehringdamm') bis 'Taubertstraße' oder mit dem Bus 109 in Richtung 'Flughafen Tegel' bis 'U Adenauerplatz' und weiter Bus M19 in Richtung S-Bhf 'Grunewald/Hagenplatz' bis zur Haltestelle 'Taubertstraße'

vom Bahnhof 'Wannsee':

mit der S7 Richtung 'Westkreuz' bis S-Bahnhof 'Grunewald' und weiter mit dem Bus M19 (Richtung 'U Mehringdamm') bis 'Taubertstraße'

vom Bahnhof 'Lichtenberg':

mit der S9 oder S75 oder S5 (in Richtung 'S Spandau DB') bis 'Westkreuz'; weiter mit der S7 bis 'S Grunewald' und dort umsteigen in den Bus M19 (Richtung 'U Mehringdamm') bis 'Taubertstraße'

mit dem PKW aus Richtung Hannover oder Nürnberg:

vom Berliner Ring Abfahrt 'Berlin-Zentrum', weiter bis Ausfahrt 'Hüttenweg', weiter s. Frankfurt/Oder

mit dem PKW aus Richtung Hamburg:

Abfahrt A 111 Richtung 'Zentrum/Charlottenburg' (später 'Wilmsdorf'), nach dem Congress-Centrum rechts abbiegen auf die A 115 Richtung 'Hannover/Nürnberg', hier bis Ausfahrt 'Hüttenweg', dort links abbiegen und weiter wie oben.

mit dem PKW aus Richtung Frankfurt/Oder oder Dresden

auf dem Berliner Ring Richtung 'Magdeburg/Hannover' bis Autobahndreieck Nuthetal, dort Richtung Berlin bis Ausfahrt 'Hüttenweg', hier rechts bis zur ersten Ampel, dann links (etwa 3 km durch den Wald) und nach einer weiteren Ampel die zweite Straße rechts in die Bismarckallee einbiegen.

Bismarckallee 46/48
D-14193 Berlin-Grunewald
Telefon: (+4930) 89 59 51-0
Telefax: (+4930) 89 59 51-95
@: eab@eab-berlin.eu
http:// www.eab-berlin.eu

Der Teilnehmerbeitrag bei einer teilnehmenden Gruppengröße in Höhe von 25 Personen beträgt durchschnittlich € 305,78

Die Europäische Akademie Berlin

wurde 1964 als eine politisch und konfessionell unabhängige Stätte internationaler Begegnung und Verständigung, europäischer Studien- und Informationsarbeit und politischer Erwachsenenbildung errichtet. Im Mittelpunkt der politischen Bildungsarbeit des Hauses stehen die Aufgaben und Probleme der europäischen Kooperation und Integration sowie Fragen der internationalen Politik und der modernen Gesellschaft. Die didaktisch-methodische Behandlung der europäischen Integrationspolitik in Schule und Erwachsenenbildung bildet einen Schwerpunkt im Rahmen der Arbeit des Instituts für europäische Lehrerbildung der Akademie.

Die Europäische Akademie Berlin ist ein Tagungshotel (**** Komfort garni zertifiziert nach DEHOGA), das im Laufe der letzten Jahre grundrenoviert und modernisiert wurde. Alle Gästezimmer - 50 Betten in Einzel- und Doppelzimmern – verfügen über Dusche/WC, Telefon, TV, Kühlschrank. Unser Haus ist mit W-LAN ausgestattet. Für die Tagungsarbeit stehen mehrere Konferenzräume, Simultandolmetschanlagen, moderne Medien- und Präsentationstechnik zur Verfügung.

Die Europäische Akademie Berlin e. V. ist Mitglied des European Network for Education and Training e.V. – EUNET.



Mitfinanziert durch die Europäische Union innerhalb des Programms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ 2007 – 2013.

Bis zu einem Drittel der Teilnehmerbeiträge wird für die institutionelle Förderung der EAB verwendet.

Ehrenvorsitzender: Herbert Scheffler

Vorstand:

Dr. Peter-Jörg Klein (Vorsitzender)
Petra Merkel, MdB (stellv. Vorsitzende)
Prof. Dr. Eckart D. Stratenschulte (stellv. Vorsitzender, geschäftsführend)

Akademieleiter: Prof. Dr. Eckart D. Stratenschulte

Studienleiter:

Dr. Mechthild Baumann
Dr. Andrea Despot
Weronika Priemeyer-Tkocz
Dr. Jaroslav Šonka

Sekretariat des Instituts für europ. Lehrerbildung:
Ilona Rathert

Projektleiterinnen:

Ute Böhr, Carolin Krauss, Ilona Rathert

Finanzreferentin: Margarete Neckerauer

Koordination Hausmanagement:

Empfang: Tina Lißner

Verwaltung: Stefanie Roemer

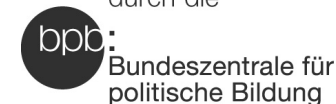
Geschäftsführender Leiter der Europäischen Akademie für städtische Umwelt (EA.UE): Prof. Dr. Hanns-Uve Schwedler

Projektassistentin (EA.UE): Jenny Johnson



Europäische Akademie Berlin

Gefördert durch die



PROGRAMM

"Lernort Berlin" – Politik und Geschichte von der Reichshauptstadt zur Bundeshauptstadt

Seminar zur Politischen Bildung für Angehörige der Bundeswehr

12. Juli bis 16. Juli 2010

Tagungssprache: Deutsch